

Studienordnung für das Fach Latein im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien

Vom 15. Juli 2018

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung I – LAPO I) vom 29. August 2012 (SächsGVBl. S. 467) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Fachliche Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehr- und Lernformen
- § 5 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 6 Inhalte des Studiums
- § 7 Leistungspunkte
- § 8 Studienberatung
- § 9 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes, der Lehramtsprüfungsordnung I und der Ordnung für die Organisation und Durchführung der Modulprüfungen im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums des Faches Latein im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien vom 17. August 2016 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Die Absolventen besitzen die zur Vermittlung des Lateinischen erforderlichen fremdsprachlichen Kompetenzen. Sie verfügen über umfassende Kenntnisse der lateinischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Fachdidaktik. Sie beherrschen Methoden und Strategien, um diese Kenntnisse selbstständig zu erweitern, kritisch zu reflektieren, zu transferieren sowie interdisziplinär zu vernetzen. Auf dieser Grundlage können sie Gegenstände der lateinischen Sprache und Kultur aufbereiten und vermitteln. Die Absolventen verfügen insbesondere über die Fähigkeit, eine projektorientierte Unterrichtsreihe im Fach Latein an Gymnasien selbstständig theoriereflektiert zu planen, durchzuführen und zu analysieren.

(2) Die Absolventen sind durch ihre Kompetenzen dazu befähigt, in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien einzutreten. Darüber hinaus sind sie in verschiedenen weiteren Bereichen für eine selbstständige wissenschaftliche oder wissensvermittelnde Tätigkeit qualifiziert.

§ 3 Fachliche Zugangsvoraussetzungen

Das Studium des Faches Latein setzt das Latinum gem. § 66 Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 27. Juni 2012 (SächsGVBl. S. 348), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Mai 2018 (SächsGVBl. S. 240), voraus.

§ 4 Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Seminare, Übungen, Schulpraktika, Tutorien, Sprachlernseminare, Einführungskurse, Lektürekurse, Wissenschaftliche Vortragsreihen sowie im Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) Vorlesungen führen in die Fachgebiete der Module ein, behandeln die zentralen Themen und Strukturen des Fachgebietes in zusammenhängender Darstellung und vermitteln einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand. Seminare ermöglichen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen sowie die Entwicklung methodischer, analytischer und kommunikativer Kompetenzen. Die Studierenden werden befähigt, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. Übungen dienen der Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen. Schulpraktika sind durch Vor- und Nachbereitung universitär begleitete unterrichtspraktische Tätigkeiten. Sie umfassen die Beobachtung und Analyse der

schulischen Praxis sowie Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht unter besonderer Berücksichtigung fachdidaktischer und allgemein didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die Praxisreflexion und die Erkundung einer Schulart. Lektürekurse vermitteln und trainieren Kenntnisse und Fertigkeiten im Übersetzen fremdsprachlicher Texte ins Deutsche und entwickeln dabei analytische und methodische Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen literarischen Formen. Tutorien sind Veranstaltungen mit unterstützender Funktion für die Studierenden. In Tutorien reflektieren die Studierenden Probleme, Lösungsansätze sowie Ergebnisse ihres Selbststudiums mit einem Tutor und erhalten die Möglichkeit der individuellen Rückkopplung. Sprachlernseminare vermitteln und trainieren Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Fremdsprache. Sie entwickeln kommunikative und interkulturelle Kompetenz in einem akademischen und beruflichen Kontext sowie in Alltagssituationen. Einführungskurse sind propädeutische Lehrveranstaltungen, die Grundlagenwissen für Studierende, insbesondere Studienanfängerinnen bzw. Studienanfänger, vermitteln. Wissenschaftliche Vortragsreihen sind regelmäßig stattfindende Vorträge, wobei Wissenschaftler zu einem übergeordneten Thema oder zu unterschiedlichen Themen referieren. Die Vorträge werden mit den Studierenden vor- und nachbereitet und gegebenenfalls durch eine Diskussion mit den jeweils Vortragenden vertieft. Im Selbststudium werden Lehrinhalte durch die Studierenden eigenständig gefestigt und vertieft.

§ 5

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium des Faches Latein ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf neun Semester verteilt.

(2) Das Studium umfasst das Fach im engeren Sinne (Fachstudium) und die Fachdidaktik. Im Fachstudium umfasst es elf Pflichtmodule. Die Fachdidaktik umfasst vier Pflichtmodule.

(3) Wesentlicher Bestandteil des Studiums sind die der Fachdidaktik zugeordneten schulpraktischen Studien gemäß § 7 Abs. 2 LAPO I in einem neun Leistungspunkte entsprechendem Umfang in Form der Schulpraktika. Sie werden absolviert als Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit, das dem Modul Blockpraktikum B im Fach Latein zugeordnet ist, sowie als semesterbegleitendes Praktikum, das dem Modul Schulpraktische Übungen im Fach Latein zugeordnet ist.

(4) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(6) Der Studienablaufplan kann auf Vorschlag der Studienkommission des Studiengangs durch den Fakultätsrat der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften geändert werden. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird.

§ 6

Inhalte des Studiums

Das Studium umfasst Grundlagen und ausgewählte Schwerpunkte der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik. Studieninhalte sind die Sprache Latein, Werke, Autoren und Epochen der römischen Literatur, die griechisch-römische Kultur sowie die Methoden ihrer wissenschaftlichen Erschließung. Fachdidaktische Inhalte sind zentrale methodisch-didaktische Probleme und Fragestellungen.

§ 7

Leistungspunkte

Durch die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen, als auch durch Selbststudium können im Fach Latein insgesamt 104 Leistungspunkte erworben werden, davon 24 Leistungspunkte in der Fachdidaktik einschließlich zugeordneter schulpraktischen Studien. In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde.

§ 8

Studienberatung

(1) Die studienbegleitende fachliche Beratung für das Fach Latein obliegt der Studienfachberatung des Instituts für Klassische Philologie. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters haben alle Studierenden, die bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 9

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 18. Juli 2012 und der Genehmigung des Rektorates vom 15. Januar 2013.

Dresden, den 15. Juli 2018

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

**Anlage 1:
Modulbeschreibungen**

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGY-LA-EPhi (SLK-SEGY-GR-EPhi)	Einführung Klassische Philologie	Institut für Klassische Philologie (Kontakt zum Studienberater: Markus.Peglau@mailbox.tu- dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind die Gegenstände und Methoden der Klassischen Philologie in ihren Grundzügen sowie die Grundelemente der antiken Metrik. Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Kenntnis grundlegender Begriffe und Methoden der Fächer Latein und Griechisch sowie der Strukturprinzipien der antiken Metrik und können diese Kompetenzen für die Erschließung von Texten nutzen.	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Latein und im Fach Griechisch. Das Modul schafft die Voraussetzung für die Module SLK-SEGY-LA-VLit, SLK-SEGY-LA-SPÜ, SLK-SEGY-GR-VLit und SLK-SEGY-GR-SPÜ.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Testat von 60 Minuten Dauer und einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit zweifach und die Note des Testats einfach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGY-LA-ELit	Einführung lateinische Literatur	Institut für Klassische Philologie (Kontakt zum Studienberater: Markus.Peglau@mailbox.tu- dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen hinsichtlich der Werke, Autoren bzw. Überblicksthemen aus dem Bereich der lateinischen Prosa und Dichtung. Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundlagen- und Überblickswissen im Bereich der lateinischen Prosa und Dichtung.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Latinum	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Latein. Das Modul schafft die Voraussetzung für die Module SLK-SEGY-LA-VLit und SLK-SEGY-LA-SPÜ.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Testat im von 60 Minuten Dauer und einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit zweifach und die Note des Testats einfach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGY-LA-VLit	Vertiefung lateinische Literatur	Institut für Klassische Philologie (Kontakt zum Studienberater: Markus.Peglau@mailbox.tu- dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls ist, aufbauend auf den Grundlagen des Moduls Einführung lateinische Literatur, die Vertiefung hinsichtlich der Werke, Autoren bzw. Überblicksthemen aus den Bereichen der lateinischen Prosa und Dichtung. Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über konsolidierte und vertiefte fachliche Kenntnisse sowie grundlegende Kompetenzen der wissenschaftlichen Textinterpretation im Bereich der lateinischen Prosa und Dichtung.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau der Module SLK-SEGY-LA-EPhi und SLK-SEGY-LA-ELit.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Latein. Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-SEGY-LA-SLitP und SLK-SEGY-LA-SLitD.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Kombinierten Arbeiten im Umfang von jeweils 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGY-LA-SLitP	Spezialisierung lateinische Literatur – Prosa	Institut für Klassische Philologie (Kontakt zum Studienberater: Markus.Peglau@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst erweiterte Fragestellungen zu Gattungen, Themen, Autoren und Werken der lateinischen Sprache und Literatur und dem kulturellen Kontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Prosa. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich methodisch reflektiert mit Primär- und Sekundärliteratur zur lateinischen Prosa auseinanderzusetzen. Sie verfügen darüber hinaus über die Kompetenz, fachwissenschaftliche Fragestellungen unter kritischer Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes in angemessenem Umfang selbstständig zu formulieren und zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls SLK-SEGY-LA-VLit.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Latein. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-SEGY-LA-WissP.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Testat von 60 Minuten Dauer und einer Kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen, wobei die Note der Kombinierten Arbeit zweifach und die Note des Testats einfach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGY-LA-SLitD	Spezialisierung lateinische Literatur – Dichtung	Institut für Klassische Philologie (Kontakt zum Studienberater: Markus.Peglau@mailbox.tu- dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst erweiterte Fragestellungen zu Gattungen, Themen, Autoren und Werken der lateinischen Sprache und Literatur und dem kulturellen Kontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Dichtung. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich methodisch reflektiert mit Primär- und Sekundärliteratur zur lateinischen Dichtung auseinanderzusetzen. Sie verfügen darüber hinaus über die Kompetenz, verschiedene Versmaße metrisch zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls SLK-SEGY-LA-VLit.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Latein. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-SEGY-LA-WissP.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Testat von 60 Minuten Dauer und einer Kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen, wobei die Note der Kombinierten Arbeit zweifach und die Note des Testats einfach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGY-LA-WissP (SLK-SEGY-GR-WissP)	Wissenschaftliche Perspektiven	Institut für Klassische Philologie (Kontakt zum Studienberater: Markus.Peglau@mailbox.tu- dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst einen Einblick in die aktuellen Perspektiven der altertumswissenschaftlichen Forschung. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig und in Teamarbeit an einer größeren Aufgabe Ziele zu definieren sowie interdisziplinäre Lösungsansätze und -konzepte zu erarbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Wissenschaftliche Vortragsreihe (WV) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-SEGY-LA-SLitP, und SLK-SEGY-LA-SLitD bzw. SLK-SEGY-GR-SLitP und SLK-SEGY-GR-SLitD.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Latein und im Fach Griechisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Protokoll im Umfang von 60 Stunden und einer Projektarbeit im Umfang von 150 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen, wobei die Note der Projektarbeit zweifach und die Note des Protokolls einfach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGY-LA-LektA	Lateinische Lektüre für Anfänger	Institut für Klassische Philologie (Kontakt zum Studienberater: Markus.Peglau@mailbox.tu- dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die Bearbeitung lateinischer Texte von leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Originaltexte zu verstehen und ins Deutsche zu übertragen. Sie verfügen außerdem über analytische und methodische Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen literarischen Formen.	
Lehr- und Lernformen	Lektürekurs (LK) (4 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Latinum	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Latein. Es schafft die Voraussetzung für die Module SLK-SEGY-LA-LektF und SLK-SEGY-LA-SPÜ.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Sprachprüfungen von jeweils 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGY-LA-LektF	Lateinische Lektüre für Fortgeschrittene	Institut für Klassische Philologie (Kontakt zum Studienberater: Markus.Peglau@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die Bearbeitung lateinischer Texte von hohem Schwierigkeitsgrad. Zudem werden vergleichend griechische Texte einbezogen. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Originaltexte zu verstehen und methodisch reflektiert ins Deutsche zu übertragen. Sie verfügen außerdem über vertiefte analytische und methodische Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen literarischen Formen.	
Lehr- und Lernformen	Lektürekurs (LK) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls SLK-SEGY-LA-LektA.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Latein.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Sprachprüfungen im von jeweils 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und auf das Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGY-LA-SpraA	Lateinische Sprachübung für Anfänger	Institut für Klassische Philologie (Kontakt zum Studienberater: Markus.Peglau@mailbox.tu- dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die Lehre von der Kongruenz sowie die lateinische Kasuslehre. Mit Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die Regeln der Kongruenz sowie der Kasuslehre und sind in der Lage, diese Kenntnisse auf Originaltexte anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar (SLS) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Latinum	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Latein. Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-SEGY-LA-SpraF und SLK-SEGY-LA-SPÜ.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Testaten von jeweils 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGY-LA-SpraF	Lateinische Sprachübung für Fortgeschrittene	Institut für Klassische Philologie (Kontakt zum Studienberater: Markus.Peglau@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind Tempora und Modi der einfachen und komplexen Sätze des Lateinischen. Mit Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die lateinische Tempus-, Modus- und Nebensatzlehre und sind in der Lage, diese Kenntnisse auf Originaltexte anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar (SLS) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls SLK-SEGY-LA-SpraA.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Latein. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-SEGY-LA-SpraE.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Testat von 60 Minuten Dauer und einer Sprachklausur von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGY-LA-SpraE	Lateinische Sprachübung für Examenskandidaten	Institut für Klassische Philologie (Kontakt zum Studienberater: Markus.Peglau@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet die lateinische Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung schwieriger Kapitel der lateinischen Syntax. Bei der Übersetzung ins Lateinische werden die stilistischen Besonderheiten verschiedener literarischer Gattungen berücksichtigt. Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine sehr hohe aktive und passive Kompetenz in der lateinischen Sprache unter besonderer Berücksichtigung der Grammatik.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar (SLS) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls SLK-SEGY-LA-SpraF.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Latein.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Testat von 60 Minuten Dauer und einer Sprachklausur von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGY-LA-EFD (SLK-SEGY-GR-EFD)	Einführung Fachdidaktik	Institut für Klassische Philologie (Kontakt zum Studienberater: Markus.Peglau@mailbox.tu- dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Fachdidaktik sowie die Einführung in die relevante Sekundärliteratur. Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundlagenwissen zu methodisch-didaktischen Themen und Fragestellungen.	
Lehr- und Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Latein und im Fach Griechisch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-SEGY-LA-VFD, SLK-SEGY-LA-BPB, SLK-SEGY-GR-VFD und SLK-SEGY-GR-BPB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einem Referat von 30 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGY-LA-VFD (SLK-SEGY-LA-VFD)	Vertiefung Fachdidaktik	Institut für Klassische Philologie (Kontakt zum Studienberater: Markus.Peglau@mailbox.tu- dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind Fragen der Fachdidaktik, die theoretisch diskutiert und an praktischen Beispielen illustriert werden. Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über konsolidierte und vertiefte Kenntnisse fachdidaktischer Inhalte. Sie sind in der Lage, Lösungsansätze zu zentralen methodisch-didaktischen Problemen selbstständig zu erarbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls SLK-SEGY-LA-EFD bzw. SLK-SEGY-GR-EFD.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Latein und im Fach Griechisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht im Umfang von 90 Stunden und einem Thesenpapier im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGY-LA-SPÜ	Schulpraktische Übungen im Fach Latein	Institut für Klassische Philologie (Kontakt zum Studienberater: Markus.Peglau@mailbox.tu- dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind praktische Übungen im Bereich der lateinischen Fachdidaktik. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, methodisch-didaktische Prinzipien auf eine spezifische Unterrichtssituation anzuwenden sowie das Unterrichtsgeschehen zu reflektieren und zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Schulpraktikum (SP) (semesterbegleitend, 2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau der Module SLK-SEGY-LA-EPhi, SLK-SEGY-LA-ELit, SLK-SEGY-LA-LektA und SLK-SEGY-LA-SpraA.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Latein. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-SEGY-LA-BPB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Unterrichtsentswurf im Umfang von 30 Stunden und einem Unterrichtsversuch im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 20 Stunden auf die Präsenz und 100 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGY-LA-BPB	Blockpraktikum B im Fach Latein	Institut für Klassische Philologie (Kontakt zum Studienberater: Markus.Peglau@ mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind Hospitation und begleiteter eigener Unterricht mit Besprechungen. Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kompetenzen in der eigenen Unterrichtsplanung und -gestaltung.	
Lehr- und Lernformen	Schulpraktikum (SP) (4 Wochen) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau der Module SLK-SEGY-LA-EFD und SLK-SEGY-LA-SPÜ.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Latein.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 50 Stunden auf die Präsenz und 100 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Anlage 2: Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T		
SLK-SEGY- LA-EPhi	Einführung Klassische Philologie	0/2/0/0/0/0/0 /0 (4), PL	0/2/0/0/0/0/0 /0 (2), PL									6
SLK-SEGY- LA-ELit	Einführung lateinische Literatur	2/0/0/0/0/0/0 /0 (2), PL	2/0/0/0/0/0/0 /0 (4), PL									6
SLK-SEGY- LA-VLit	Vertiefung lateinische Literatur			0/0/0/2/0/0/0 /0 (6), PL	0/0/0/2/0/0/0 /0 (6), PL							12
SLK-SEGY- LA-SLitP	Spezialisierung lateinische Literatur – Prosa					2/0/0/0/0/0/0 /0 (2), PL	0/0/0/2/0/0/0 /0 (6), PL					8
SLK-SEGY- LA-SLitD	Spezialisierung lateinische Literatur – Dichtung					0/0/0/2/0/0/0 /0 (6), PL	2/0/0/0/0/0/0 /0 (2), PL					8
SLK-SEGY- LA-WissP	Wissenschaftliche Perspektiven									0/0/0/2/0/0/2 /0 2 PL		10
SLK-SEGY- LA-LektA	Lateinische Lektüre für Anfänger	0/0/0/0/2/0/0 /1 (4), PL	0/0/0/0/2/0/0 /1 (4), PL									8
SLK-SEGY- LA-LektF	Lateinische Lektüre für Fortgeschrittene							0/0/0/0/2/0/0 /0 (4), PL	0/0/0/0/2/0/0 /0 (4), PL			8

Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T		
SLK-SEGY- LA-SpraA	Lateinische Sprachübung für Anfänger	0/0/0/0/0/2/0 /0 (2), PL	0/0/0/0/0/2/0 /0 (2), PL									4
SLK-SEGY- LA-SpraF	Lateinische Sprachübung für Fortgeschrittene					0/0/0/0/0/2/0 /0 (2), PL	0/0/0/0/0/2/0 /0 (3), PL					5
SLK-SEGY- LA-SpraE	Lateinische Sprachübung für Examenskandidaten							0/0/0/0/0/2/0 /0 (2), PL	0/0/0/0/0/2/0 /0 (3), PL			5
SLK-SEGY- LA-EFD	Einführung Fachdidaktik			0/0/2/0/0/0/0 /0 (4), PL	0/0/0/2/0/0/0 /0 (4), PL							8
SLK-SEGY- LA-VFD	Vertiefung Fachdidaktik							0/0/0/2/0/0/0 /0 (4), PL	0/0/2/0/0/0/0 /0 (3), PL			7
SLK-SEGY- LA-SPÜ	Schulpraktische Übungen im Fach Latein				Schulpraktikum m (2 SWS) 2 PL							4
SLK-SEGY- LA-BPB	Blockpraktikum B im Fach Latein						Schulpraktikum m (4 Wochen) PL					5
	Summe Fach Latein*	LP 12	12	10	14	10	16	10	10	10		104
	Summe Fach 2	LP 12	12	10	10	14	11	15	10	10		104
	Summe LP Module bildungswissenschaftlicher Bereich	6	6	8	4	3	3	6	6			42
	Summe	LP			4	4			4	8		20

Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T	V/EK/Ü/S/LK/ SLS/WV/T		
	Ergänzungsbereich											
	Erste Staatsprüfung										30	30
	LP Studiengang gesamt**	30	30	28	32	31	30	31	30	28	30	300

Legende des Studienablaufplans

- LP Leistungspunkte – in Klammern () anteilige Zuordnung entsprechend dem Arbeitsaufwand auf einzelne Semester
 EK Einführungskurs
 LK Lektürekurs
 PL Prüfungsleistung
 S Seminar
 T Tutorium
 Ü Übung
 V Vorlesung
 WV Wissenschaftliche Vortragsreihe
 SLS Sprachlernseminar

* Art und Umfang der Lehrveranstaltungen sowie die Leistungspunkte in den einzelnen Semestern variieren in Abhängigkeit von der Fächerwahl.

** Die Verteilung der Leistungspunkte kann je nach der individuell gewählten Fächerkombination geringfügig variieren.